

Galerienhaus Stuttgart  
Breitscheidstr. 48  
70176 Stuttgart

Tel: 0711-263 463 66  
Di-Fr 14-19, Sa 11-16 Uhr

www.galerienhaus-  
stuttgart.de

*Betrifft : Galerienhaus Stuttgart reloaded*

Januar 2011

Das Galerienhaus Stuttgart wagt einen Neustart! Mit Marko Schacher, der die Räume der Galerie Naumann übernommen hat und dort seine Galerie "Schacher – Raum für Kunst" eröffnet. Und mit zahlreichen Veränderungen und Neuerungen, welche die Besucher am 28. Januar ab 19 Uhr sehen hören und fühlen können, wenn die 14-1 Galerie, die galerie merkle und Marko Schacher zur ersten gemeinsamen Vernissage unter dem Motto „Galerienhaus reloaded!“ in die Stuttgarter Breitscheidstraße 48 laden. Zur Eröffnung wird Tilman Osterwold, u.a. der langjährige Leiter des Württembergischen Kunstvereins sprechen. Die musikalische Umrahmung wird Szene-Unikum Udo Schöbel mit seinem „minibeatclub“ bestreiten.

Seit seiner Gründung 2005 ist das Galerienhaus Stuttgart durch zahlreiche Innovationen und Kooperationen aufgefallen. Schon allein die Tatsache, dass sich drei Galerien im Stuttgarter Westen zusammen eine Etage teilen und sich als gemeinsam an einem Strang ziehende Kollegen und nicht als Konkurrenten sehen, ist ziemlich einzigartig in Deutschlands Kulturlandschaft. Kooperationen u.a. mit dem Internationalen Trickfilmfestival Stuttgart, der Stuttgarter Kunstakademie und der Kunststiftung Baden-Württemberg bezeugen die Offenheit des Galerien-Triumvirats. Für 2011 sind zahlreiche Kooperationsprojekte, Ausstellungen im Rahmen der 250-Jahr-Feierlichkeiten der Stuttgarter Kunstakademie, zahlreiche Events wie Poetry Slam-Improvisationen und diverse intimere Kabinett-Ausstellungen geplant.

Zum Neustart des Galerienhauses zeigt die 14-1 Galerie überlebensgroße Dipthychen sowie kleinformatische Arbeiten auf Karton und Holz von Roland Dostal, Bildwelten, die gleichermaßen einen poetisch-verträumten wie auch einen sachlich-konzentrierten Blick auf die Welt ermöglichen. Horst Merkle präsentiert kleinformatische Zeichnungen und Linolschnitte von Ulrike Kirbach, die mit von Ausdruckskraft getragener Strichführung Situationen und Empfindungen menschlicher Existenz schildern. Und Marko Schacher beginnt sein Ausstellungsprogramm ganz klassisch mit Landschaftsmalerei von Johanna Jakowlev und Mark Thompson, die zwischen Caspar David Friedrich und Horrorszenarie changieren. Für Abwechslung ist also gesorgt.

*Die Fakten:*

*Johanna Jakowlev, Mark Thompson – Blickwechsel (Schacher – Raum für Kunst)*

*Ulrike Kirbach – der aufgeschlagene Tag (galerie merkle)*

*Roland Dostal – Far Far Away (14-1 Galerie)*

*29.01. – 12.03.2011; Eröffnung: Freitag 28.01.2011, 19 Uhr*

**Galerienhaus Stuttgart**  
**14-1 Galerie**  
**Schacher – Raum für Kunst**  
**Galerie Merkle**